

Anlage 3

Erläuterungen zur Veränderungsliste Ergebnisplan zum Haushaltsplanentwurf vom 14.12.2007

Erl-Nr.

- 01 Der dargestellte Mehraufwand ergibt sich aufgrund erhöhter Telefonkosten im Bereich der HEG, des Weiteren aufgrund der Mehrkosten durch den Einsatz farbiger Kopfbögen sowie aufgrund von Mehrkosten für die Miete und entsprechende Farbkartuschen der Kopierer. In diesem Zusammenhang können die im Ausdruck zu teuren Tintenstrahldrucker wegfallen.
- 02 Für die Durchführung der geplanten Hundebestandserhebung ergibt sich ein Mehraufwand im Planjahr 2008 in Höhe von 16.000 €. Die Aufwendungen werden durch entsprechende Mehrerträge aus Hundesteuer gedeckt. Vgl. hierzu auch die Erläuterung zu Ziffer 18.
- 03 Im Produktgruppenbereich Technisches Immobilienmanagement ergeben sich folgende Maßnahmen, die zusätzlich einzuplanen waren:
- Nach entsprechender Überprüfung durch den Gemeindeunfallversicherungsverband sind Herrichtungsarbeiten im Bereich der Personalräume des Bauhofes erforderlich (Zwischenwände, Verlegung PVC - Böden, Elektroinstallation) sowie der Einbau einer Lüftungsanlage in der Halle;
 - Aufgrund der geplanten Errichtung eines Kleinspielfeldes durch den DFB auf dem Grundstück der Grundschule Wiehagen sind ab 2008 laufende Unterhaltungskosten einzuplanen;
 - Der bauliche Zustand des kleinen Sitzungssaales lässt eine bestimmungsgemäße Nutzung nicht mehr zu. Der Raum dient unter anderem als Vorbereitungsraum für Museumsveranstaltungen. Für die erforderlichen Renovierungsarbeiten werden entsprechende Mittel eingeplant.
- 04 Im Bereich des städtischen Bauhofes ergeben sich veränderte Abschreibungen aufgrund der Einplanung von Abfallbehältern sowie aufgrund der Anschaffung von Garderobenbänken. Die Aufwendungen für die Abfallbehälter werden vom BAV im Rahmen der Abrechnung der Bauhofleistungen erstattet.
- 05 Durch die detaillierte Planung zur Aufstellung eines Brandschutzbedarfsplanes und die hieraus resultierende Ansatzbildung kann ein bisher vorgesehener Betrag im Bereich Brand- und Bevölkerungsschutz entfallen.
- 06 Im Bereich der Grundschulen ergeben sich erhöhte Abschreibungen durch das Kleinspielfeld auf dem Gelände der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen.
- 07 Für die Planung und Durchführung der Feierlichkeiten zur 150-jährigen Verleihung der Stadtrechte werden im Bereich Kommunale Veranstaltungen zusätzliche Mittel eingeplant. Ein Festausschuss koordiniert die Feierlichkeiten, die Herausgabe von Druckschriften und Veröffentlichungen und organisiert eine Wanderausstellung. Weiterhin ist eine feierliche Ratssitzung unter Beteiligung der Bürgerschaft geplant. Da hierzu bereits in 2008 Verpflichtungen eingegangen werden müssen, wird der Betrag schon in diesem Jahr bereitgestellt.
- 08 Im Produktgruppenbereich 3115 – Grundsicherungsleistungen - ergibt sich eine Anpassung der Erträge und Aufwendungen an die zu erwartende Situation im Bereich der 1 € - Kräfte. Die Erstattungen des Bundes reduzieren sich entsprechend. Des Weiteren sind Personalkosten für den Anleiter der 1 € - Kräfte einzuplanen.
- 09 Der Aufwand für die Unterhaltung der Spielplätze wird den Vorjahresbeträgen angeglichen.

Anlage 3

Erl-Nr.

- 10 Durch das veränderte Aufgabengebiet von Herrn Mark ergeben sich Mehraufwendungen für Kosten der Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial und für Zeitungen und Fachliteratur. Bisher waren diese Aufwendungen im Wirtschaftsplan Freizeitbad veranschlagt.
- 11 Bei der Position Veräußerung Erschließungsmaßnahmen handelt es sich um die Verkaufserlöse von Grundstücken aus dem Gewerbegebiet Winterhagen/Scheideweg (West 2). Das Gewerbegebiet wird im Umlaufvermögen geführt. Verkäufe aus dem Bestand führen zu Erträgen in der Ergebnisrechnung. Gleichzeitig verursacht der mit Verkäufen einhergehende Abgang von Umlaufvermögen entsprechende Aufwendungen in der Ergebnisrechnung. Diese sind eingeplant unter der Position Abgang Grundstücke Gewerbegebiet. Die Bestände werden im Umlaufvermögen ausgewiesen. Verkäufe aus dem Bestand führen zu Aufwand in der Ergebnisrechnung. Gleichzeitig erbringen die mit Verkäufen einhergehenden Umsatzerlöse die entsprechenden Erträge in der Ergebnisrechnung.
- 12 Die Erstattung von Kosten im Bereich baubehördlicher Dienstleistungen an den Betrieb Abwasserbeseitigung - für das dort eingestellte Personal - wurde aktualisiert.
- 13 Es handelt sich um die Anpassung der Gewinnabführung aus dem Betrieb Abwasserbeseitigung an den Haushalt. Zur Sicherstellung der Genehmigungsfähigkeit der Haushalte 2008 und 2009 ist die Abführung des gesamten Gewinns des Betriebes Abwasserbeseitigung aus dem Ergebnis der Jahre 2007 und 2008 zwingend erforderlich. Auf den hierzu einstimmig gefassten Beschluss des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und Angelegenheiten des Bauhofes vom 11.12.2007 wird verwiesen.
- 14 Im Bereich Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen liegen Bürgschaften vor. Die entsprechenden Arbeiten wurden durchgeführt und die vorhandenen Bürgschaften sollten in Anspruch genommen werden. Da diese Bürgschaften nunmehr jedoch eingeklagt werden müssen, entstehen Anwaltskosten, Auslagen und die Kosten einer möglichen Beweiserhebung.
- 15 Im Bereich Bau und Unterhaltung von Parkflächen wurden die Erträge aus Mieten und Pachten und die Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens irrtümlich doppelt eingeplant.
- 16 Im Planungsjahr 2008 ergibt sich keine ergebniswirksame Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich im Bereich Kehrdienst, im Jahr 2010 ist eine entsprechende Sonderpostenauflösung im Bereich des Winterdienstes einzuplanen.
- 17 Es handelt sich hierbei um die Einplanung einer Erstattung des Landes aufgrund der Neuberechnung der kommunalen Belastungen nach dem Solidarbeitragsgesetz.
- 18 Im Bereich der allgemeinen Steuern wird ein Mehrertrag aus Hundesteuer eingeplant, der aufgrund der Hundebestandsaufnahme prognostiziert wird. Der gegenüber den Folgejahren in 2008 erhöhte Ansatz ist u.a. auf Nachveranlagungen für Vorjahre zurückzuführen.
- 19 Hier werden die veränderten Abschreibungswerte aufgrund der Neuordnung der allgemeinen Investitionspauschale für den Zeitraum 1979 bis 2006 aufsummiert dargestellt. Die Veränderungen verteilen sich über alle Verwaltungsbereiche.